

Zeitschrift: ZeitBild
Herausgeber: Schweizerisches Ost-Institut
Band: 24 (1983)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITBILD

Erscheint alle zwei Wochen
24. Jahrgang Nr. 11
Bern, den 1. Juni 1983

Schimpf für Arbeiter

Jetzt hat die Sowjetunion die
Werkstätigenkollektive geregelt.
(Seite 8)

Karikatur aus «Krokodil», Moskau, Nr. 7/1983:
«Was der da in den Stahlspänen sucht? Gestern hat
er doch ein Werkstück fallen lassen, das er vorher
aus einem Block gedreht hatte. Direkt die Arbeit
einer Woche.»

IN DIESER NUMMER

Brief und Antwort	2
Nachbohren zur Frage der Palästinenser: Sind sie mit der PLO identisch?	
Der Chef vom KGB	4
Eigentlich komisch: Ein Günstling von Breschnew hat unter Andropow einen Günstling von Andropow abgelöst.	
Diagnose der Friedensgefährdung	6
Eine Zuschrift.	
Belegschaftsgesetz verrät Alibibedarf	8
In der Sowjetunion wirkt der Fall Polen offenbar doch nach.	
CH-Rubrik	12
Eine Ehrung für Kisiellewski.	

